

Modernisierung mit mehreren Parteien

Positive Zwischenbilanz im Projekt „WEG der Zukunft“

Kostenloses Beratungsangebot und Begleitung für Modernisierungsmaßnahmen in Wohnungseigentümergeinschaften der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens wird gut angenommen.

Bremen, 7. Dezember 2020. Ein Haus, viele Meinungen – Wohnungseigentümergeinschaften (kurz WEG) stehen oft vor besonderen Herausforderungen bei Modernisierungsmaßnahmen, da zunächst ein Konsens zwischen den Parteien geschaffen werden muss. Je mehr Parteien im Haus und je höher die geplanten Investitionen desto schwieriger und zeitintensiver gestaltet sich der Entscheidungsprozess. Umfassende Modernisierungsmaßnahmen wie Dämmung, Einbau eines neuen Heizsystems oder Anschaffung einer Solaranlage werden oftmals so lange verschoben bis beispielsweise eine Technik ausfällt oder Bauschäden zu akutem Handeln fordern. Hier setzt das Projekt „WEG der Zukunft“ an, das die gemeinnützige Klimaschutzagentur energiekonsens seit April 2019 gemeinsam mit einem Verbund verschiedener Klimaschutzagenturen in Deutschland durchführt. „Als unabhängiger Mittler informieren, beraten und begleiten wir WEG bei der Umsetzung von Maßnahmen zur energetischen Sanierung oder Nutzung erneuerbarer Energien“, erklärt Projektleiter Christoph Felten von energiekonsens. „Wohngebäude in Gemeinschaftseigentum weisen einen besonders hohen Sanierungsbedarf auf. Gleichzeitig beträgt ihr Anteil am Wohnungsbestand in Bremen 24 Prozent. Für den ‚schlafenden Riesen‘ besteht enormes Potenzial für den Klimaschutz!“

WEG-Novelle erleichtert Modernisierungsvorhaben

Damit die Konsensfindung vereinfacht und Modernisierungsmaßnahmen künftig beschleunigt werden, hat die Bundesregierung Anfang Dezember 2020 eine Novelle im WEG-Gesetz in Kraft gesetzt, welche die Prozesse vereinfachen und einzelnen WEG-Parteien größeren Handlungsspielraum geben soll. So wird es fortan wesentlich einfacher eine erforderliche Mehrheit für einen Beschluss zu erreichen. Zusätzlich können Parteien in der Minderheit Maßnahmen durchsetzen – beispielsweise die Anschaffung einer E-Ladesäule in gemeinschaftlichen Tiefgaragen – müssen die Kosten aber alleine tragen. „Wir hoffen, dass die Novelle Schwung in die Modernisierungsvorhaben bringt“, so Felten. „Natürlich klären wir in unseren Beratungen auch über die Neuerungen auf.“

Themen Heizung und Solarenergie besonders nachgefragt

In 2020 hat energiekonsens insgesamt 18 Beratungen bei WEG in Bremen und Bremerhaven durchgeführt – deutlich mehr als im Projektantrag vorgesehen. Mit dem Beratungsangebot wendet sich die Klimaschutzagentur sowohl an private Hauseigentümer als auch an Verwaltungen, die bei jedem Modernisierungsvorhaben eine wichtige Rolle innehaben. Als erster Schritt der Beratung steht ein Vor-Ort-Besuch an, um den energetischen Zustand des

Gebäudes zu erfassen und mögliche Vorhaben beurteilen zu können. Anlass für eine Beratung sind häufig der Austausch der alten Heizung und die Installation einer Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage). Hierfür hat der Projektverbund den Leitfaden „Schritt für Schritt zur Solar-WEG“ entwickelt.

Bereits von diesem Angebot profitieren konnte Fritjof Schöttler von Haus & Grund Bremen. „Das kostenlose Beratungsangebot von energiekonsens hat uns ein Jahr Planungszeit für die Beschlussfassung und Beauftragung eines Planers gespart,“ so der Abteilungsleiter WEG-Verwaltung. Für ein Gebäude mit fast 80 Wohneinheiten in Oberneuland planen Beiräte und Verwaltung eine 180 m²-große PV-Anlage, die den hohen Gemeinstrombedarf für Schwimmbad, Aufzüge und Beleuchtung decken soll – ideale Bedingungen für eine PV-Anlage.

Online-Veranstaltungsreihe informiert und qualifiziert zu speziellen Themen

Neben der Beratung und Begleitung des Planungsprozesses informiert energiekonsens auch Eigentümer und insbesondere Verwaltungen in Online-Seminaren zu speziellen Themen der energetischen Sanierung, wie Schimmelvermeidung, Lüftungsanlagen oder Barrierefreiheit. Da Hausverwalter in regelmäßigen Abständen Qualifizierungen nachweisen müssen, ist dies auch eine gut genutzte Möglichkeit sich offiziell fortzubilden. „Das Angebot wird sehr gut angenommen“, bestätigt Felten. „In 2020 konnten wir insgesamt mehr als 220 Teilnehmende mit unserer Veranstaltungsreihe erreichen.“

Am kommenden Mittwoch und darauffolgenden Donnerstag haben Interessierte noch die Chance, von jeweils 16 bis 18 Uhr an Online-Seminaren zu den Themen Lüftungstechnik (9.12.) und E-Mobilität für WEG (10.12.) teilzunehmen. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite www.wegderzukunft.de/service/online-seminare.

Über „WEG der Zukunft“

Möglich gemacht wurde das Projekt „WEG der Zukunft“ mit Bundesmitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesumweltministerium, welches das Projekt bis März 2022 fördert. energiekonsens führt das Projekt in Kooperation mit der Klimaschutzagentur Region Hannover, der Energieagentur Regio Freiburg, der gemeinnützigen co2online GmbH und der Metropolregion Rhein-Neckar durch. Weitere Informationen unter www.wegderzukunft.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Pressekontakt energiekonsens:

Hannah Simon

Tel: 0421-376671-61

E-Mail: presse@energiekonsens.de

Bildunterschrift: Welche Möglichkeiten haben WEG beim Thema Solaranlagen? Auf der Sonderschau der von energiekonsens im Januar 2020 ausgerichteten Messe „Bremer Altbautage“ erhielten Eigentümer und Verwalter gezielte Beratung vom Verbund „Solar in Bremen“. (© energiekonsens, Fotograf Jan Rathke)



Über energiekonsens

energiekonsens ist die gemeinnützige Klimaschutzagentur für das Land Bremen. Unser Ziel ist es, den Energieeinsatz so effizient und klimafreundlich wie möglich zu gestalten. Unsere Angebote richten sich an Unternehmen, Bauschaffende, Institutionen sowie Privathaushalte. energiekonsens initiiert und fördert Projekte zur Energieeffizienz, organisiert Informationskampagnen, knüpft Netzwerke und vermittelt Wissen an Fachleute und Verbraucher. Als gemeinnützige GmbH sind wir ein neutraler und unabhängiger Mittler und Impulsgeber. Weitere Informationen unter www.energiekonsens.de